

Fussball

Keine Transfers mehr bei offenen Löhnen

VADUZ Die Präsidenten der Vereine der Swiss Football League beschlossen an der ordentlichen Generalversammlung, dass bei ausstehenden Lohnzahlungen keine Transfers mehr erlaubt sind. Deshalb muss ein Club bis am 15. Januar, respektive bis am 15. Februar die vollständige Bezahlung der fälligen Löhne des Vormonats bestätigen, will er in der Wintertransferperiode einen neuen Spieler qualifizieren lassen. Im Weiteren wurden die Anspielzeiten in der Challenge League flexibilisiert. Am Samstag können die Spiele zwischen 16.00 und 19.45 Uhr beginnen, am Sonntag zwischen 13.45 und 19.45 Uhr. An Wochentagen bleibt die fixe Anspielzeit von 19.45 Uhr. Zudem wurde festgelegt, dass kein Team aus der zweithöchsten Liga absteigt, falls kein Verein aus der 1. Liga Promotion aufsteigen will oder die erforderliche Lizenz nicht zugesprochen wird. (si)

Biel – Schaffhausen wurde verschoben

BIEL Die für Sonntag vorgesehene Challenge-League-Partie zwischen Biel und Schaffhausen wird wegen schlechter Platzverhältnisse um einen Tag verschoben. Spielbeginn am Montag ist um 19.45 Uhr. (si)

Del Bosque bis 2016 Spanien-Teamchef



MADRID Vicente del Bosque wird Welt- und Europameister Spanien auch nach der WM 2014 in Brasilien als Teamchef erhalten bleiben. Er habe sich mit dem spanischen Verband auf eine Vertragsverlängerung um zwei Jahre geeinigt, sagte der 62-Jährige gestern auf einer Pressekonferenz in Äquatorialguinea, wo die Spanier heute Samstag ein Testspiel bestreiten. «Ich kann bestätigen, dass ich bis 2016 unterschrieben habe», sagte Del Bosque. (id)

Shaqiri bald wieder im Teamtraining

MÜNCHEN Für Xherdan Shaqiri nähert sich die Verletzungspause ihrem Ende. Der Offensivspieler von Bayern München und der Schweizer Nationalmannschaft hat mit dem Lauftraining begonnen. Shaqiri absolvierte gestern zusammen mit Bayerns Rehatrainer Thomas Wilhelm eine 20-minütige Laufeinheit, wie der Club auf seiner Homepage bekannt gab. Die Rückkehr ins ordentliche Mannschaftstraining dürfte nicht mehr fern sein. Xherdan Shaqiri hatte vor fünf Wochen in der ersten Halbzeit des WM-Qualifikationsspiel Albanien - Schweiz einen Muskelbündelriss erlitten. (si)

Indonesier Thohir ist Inter-Präsident

MAILAND Die Übergabe der Vereinsführung beim italienischen Traditionsclub Inter Mailand ist vollzogen. Der indonesische Milliardär Erick Thohir, seit Mitte Oktober Mehrheitseigentümer, ist gestern auch zum neuen Clubpräsidenten gewählt worden. Das gab Inter im Anschluss an eine Aktionärsversammlung bekannt. Thohir, der 70 Prozent der Inter-Anteile hält, folgt Massimo Moratti nach. (id)

Fussballer und Trainer des Jahres gesucht

Fussball Am 5. Januar 2014 wird der Liechtensteiner Fussballverband zum fünften Mal den LfV-Award durchführen und dabei in drei Kategorien die besten Spieler und den Trainer des Jahres 2013 küren.

Bei der Wahl der Preisträger hat wie immer auch das Publikum ein entscheidendes Wort mitzureden. Bis zum 15. Dezember stehen die Topspieler und die besten Trainer Liechtensteins zur Wahl zum Fussballer, zum Nachwuchsfussballer und zum Vereinstrainer des Jahres. Gesucht werden dabei die Nachfolger von Michele Polverino, Nicolas Hasler und Uwe Wegmann. Die neuen Sieger werden am 5. Januar 2014 im Gemeindefaal von Triesen im Rahmen einer festlichen Gala mit einem LfV-Award für ihre herausragenden Leistungen im Verlauf des Kalenderjahres 2013 ausgezeichnet.

Auswahl und Nomination

Je fünf Kandidaten sind für die Wahl zum Fussballer des Jahres sowie zum Nachwuchsfussballer des Jahres nominiert worden. In der Kategorie Vereinstrainer des Jahres umfasst die Nomination drei Kandidaten. Bei den Nominierten aller Kategorien handelt es sich entweder um Fussballer bzw. Trainer mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft oder um Fussballer bzw. Trainer, die im Wahljahr bei einem liechtensteinischen Verein aktiv waren.

Fussballer, die im Wahljahr nicht älter als 21 Jahre waren, standen nur in der Kategorie Nachwuchsfussballer zur Nomination. Die Nomination der Kandidaten erfolgte durch das Einreichen entsprechender Vorschläge seitens dreier Fachgremien. Dies waren zum ersten der LfV-Vorstand sowie die Präsidenten der sieben Liechtensteiner Fussballvereine, zweitens der LfV-Trainerstab und schliesslich drittens die Liechtensteiner Medien.

Die Wahl

Die Ermittlung des jeweiligen Preisträgers jeder Kategorie erfolgt ab sofort mittels Publikumswahl sowie mittels Wahl durch die drei Fachgremien, welche bereits für die Nomination zuständig waren. Für die Rangierung der Kandidaten wird die Publikumswahl mit 40 Prozent am stärksten gewichtet, während das Urteil der Fachgremien mit je 20 Prozent Eingang in die Wertung findet. Bis zur Preisübergabe werden die Namen der siegreichen Kandidaten geheim gehalten.

Publikumswahl via Internet

Alle natürlichen Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind oder arbeiten, haben die Möglichkeit, sich ab sofort bei der Publikumswahl zu beteiligen. Die Stimmabgabe ist ausschliesslich auf dem Wahlmodul der Internetseite www.lfvaward.li möglich und muss über einen Computer mit Standort in Liechtenstein erfolgen. Pro E-Mail-Adresse kann bis zum 15. Dezember 2013 genau einmal an der Wahl teilgenommen werden. Wer bereits im Vorjahr mitgemacht hat, braucht keine neue Registrierung, sondern kann sich wieder mit seinem bestehenden Account einloggen. Erstmals funktioniert das Publikumsvoting übrigens auch über sogenannte Touch-Geräte wie Tablets und Smartphones.

Die Verlosung

Das Mitmachen bei der Publikumswahl lohnt sich. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verhelpen nicht nur ihren Favoriten zu möglichst vielen Stimmen, sondern nehmen zusätzlich an der Verlosung von drei attraktiven Preisen teil. (pd)

DIE NOMINIERTEN

- Fussballer des Jahres**
Franz Burgmeier (FC Vaduz)
Nicolas Hasler (FC Vaduz)
Daniel Kaufmann (FC Vaduz)
Peter Jehle (FC Vaduz)
Michele Polverino (Wolfsberger AC)
- Nachwuchsfussballer des Jahres**
Daniel Brändle (FC Bern)
Vinzenz Flatz (BSC Young Boys)
Simon Kühne (SC Austria Lustenau)
Lorenzo Lo Russo (FC Vaduz)
Sandro Wieser (SV Ried)
- Vereinstrainer des Jahres**
Giorgio Contini (FC Vaduz)
Mario Frick (FC Balzers)
Uwe Wegmann (USV Eschen-Mauren)

DIE NOMINIERTEN FÜR DEN LfV-AWARD 2013

Fussballer des Jahres



Franz Burgmeier, FC Vaduz, Nicolas Hasler, FC Vaduz, Daniel Kaufmann, FC Vaduz (oben von links), Peter Jehle, FC Vaduz und Michele Polverino, Wolfsberger AC (unten von links).

Nachwuchsfussballer des Jahres



Daniel Brändle, FC Bern, Vinzenz Flatz, Young Boys Bern, Simon Kühne, Austria Lustenau (oben von links), Lorenzo Lo Russo, FC Vaduz und Sandro Wieser, SV Ried (unten von links).

Trainer des Jahres



Giorgio Contini, FC Vaduz, Mario Frick, FC Balzers und Uwe Wegmann, USV Eschen-Mauren (von links).

Indoor Soccer Masters in Triesens

Nachwuchsfussball satt in der Triesener Turnhalle



In Triesen wird am Wochenende scharf geschossen. (Foto: Michael Zanghellini)

TRIESEN Seit gestern ist in Triesen das 28. Indoor Soccer Masters 2013 in vollem Gange. Die Junioren E (U10/U11) und die Junioren D (U12/U13) im Breitsport eröffneten den Hallenzauber, der sich, verteilt auf zwei Wochen, über insgesamt sechs Tage erstreckt. Weiter geht es heute Samstag von 9 bis 14 Uhr mit den Junioren E (Spitzensport). Von 14.10 bis 16.10 Uhr zeigen die Sportler mit einem Handicap ihr Können. Sieger-

pokale winken in zwei Gruppen, die jeweils aus vier Teams zusammengesetzt sind. Den heutigen Wettkampftag beschliessen werden die Junioren D der Altesklasse U12 (Spitzensport) von 16.20 bis 22.30 Uhr. Zur Rangverkündung wird es in ihrem Fall allerdings noch nicht kommen. Erst am Sonntag wird sich herauskristallisieren, wer das Rennen macht. Von 9 bis 15.30 Uhr stehen dann die Finalrunden an. (red)

INDOOR SOCCER MASTERS 2013 IN TRIESEN

Behindertensport

Handicap Gruppe A	Samstag, 16. November	14.10 bis 16.10 Uhr
Teilnehmer: BSV-Kickers, VGB Tigers, Lukashauss, FC Möwe		
Handicap Gruppe B	Samstag, 16. November	14.10 bis 16.10 Uhr
FC Stiftung-Waldheim, LBV-Kickers, Azatlaf Bellinzona, Procapkickers		
Special Olympics	Samstag, 23. November	14.40 bis 16.50 Uhr
Schweiz Rorschach, Liechtenstein, Österreich, Deutschland, Schweiz Procap Sargans		

Breitsport

U6/U7 Junioren G	Samstag, 23. November	9 bis 11.45 Uhr
FC Bad Ragaz, FC Vaduz a, FC Vaduz b, FC Triesenberg, FC Balzers, FC Sevelen		
U8/U9 Junioren F Gruppe A	Sonntag, 17. November	15.40 bis 18.25 Uhr
FC Balzers b, FC Vaduz, FC Schaan, FC Triesen, USV Eschen-Mauren, FC Buchs		
U8/U9 Junioren F Gruppe B	Samstag, 23. November	11.50 bis 14.35 Uhr
Chur 97 rot, Chur 97 schwarz, FC Bad Ragaz a, FC Bad Ragaz b, FC Trübbach, FC Balzers a		
U10/U11 Junioren E Gruppe B	Freitag, 22. November	17.15 bis 19.55 Uhr
FC Triesen a, FC Triesen b, FC Schaan b, Chur 97, FC Buchs, FC Balzers b		
U12/U13 Junioren D Gruppe B	Freitag, 22. November	20.05 bis 22.45 Uhr
FC Trübbach, FC Triesenberg, FC Triesen, FC Balzers, FC Thusis-Cazis, FC Untervaz		

Spitzensport

U10/U11 Junioren E Gruppe A	Samstag, 16. November	9 bis 14 Uhr
Grasshoppers, FC St. Gallen, FC Bellinzona, FC Winterthur, FC Wil		
U10/U11 Junioren E Gruppe B	Samstag, 16. November	9 bis 14 Uhr
Team Glarnerland, FC Zürich, FC Luzern, FCS Munotplayers, AC Chiasso		
U12 Junioren D Gruppe A	Samstag, 16. November	16.20 bis 22.30 Uhr
Stuttgarter Kickers, AC Bellinzona, Yverdon-Sports, FC Wil, FC Winterthur, FCS Munotplayers		
U12 Junioren D Gruppe B	Samstag, 16. November	16.20 bis 22.30 Uhr
Team Liechtenstein, Grasshoppers, Young Boys Bern, FC Luzern, FC Zürich, Team Glarnerland		
U13 Junioren D Gruppe A	Samstag, 23. November	17 bis 23.10 Uhr
FC Wil, FC Schaffhausen, FC St. Gallen, Grasshoppers, Konstanz-Wollmatingen, FC Winterthur		
U13 Junioren D Gruppe B	Samstag, 23. November	17 bis 23.10 Uhr
Stuttgarter Kickers, Team Glarnerland, Bellinzona, FC Zürich, Concordia BS, Team Liechtenstein		
Finalrunden U12/U13	Sonntag, 17./24. November	jeweils 9 bis 15.30 Uhr